4. Runde

USK Obertrum 2 : 1 SV Wals-Grünau II

Schiedsrichter: Bernhard FRAUENSCHUH, Cvijetin MILIVOJEVIC, Daniel RADIVOJEVIC;

Startelf SV Wals-Grünau II
#1 Tim SALLER, #2 Günther REISCHL, #3 Thomas SEYRINGER, #4 Moritz GRÖSSWANG,
#6 Jakob CLEMENT, #8 David EBNER, #9 Savo Pajic, #10 Gerhard BRENNSTEINER,
#11 Maximilian AUSSERLEITNER, #13 Michael EIBL, #14 Johann KÖBERL (K);

Ersatzspieler
#1 Maximilian FAGERER, #5 Philipp PERLAK, #7 Milan KORICA, #12 Sebastian EBERL, #15 Maximilian Auner;

Trainer: Gerhard PERLAK

Zuschauer: 130

Spielbericht

		41‘	⚽	#2 Günther REISCHL (0:1)
		44‘	🟨	#13 Michael EIBL (Unsportlichkeit)
		HZ	⇄	#12 Sebastian Eberl #14Johann KÖBERL
		HZ	⇄	#15 Maximilian AUNER #9 Savo PAJIC
		49‘	🟨	#12 Sebastian EBERL (Unsportlichkeit)
Marko BRAUCHART Simon PÖTZELSBERGER	⇄	51‘		
Peter MÖDLHAMMER Tobias EHGARTNER	⇄	60‘		
Peter MÖDLHAMMER (Foul)	🟨	61‘		
		65‘	🟨	#8 David EBNER (Foul)
Sebastian RENDL Christian KANZI	⇄	69‘		
Maximilian ALLSTORFER (1:1)	⚽	80‘		
		80‘	⇄	#7 Milan KORICA #8 David EBNER
Florian LEOBACHER (2:1)	⚽	83‘		

2. Landesliga Nord | 4. Runde

SV Seekirchen II	1 : 1	USK Gneis
HSV Wals	1 : 1	USC Mattsee
USV Köstendorf	2 : 2	USV Elixhausen
USC Abersee	2 : 4	ÖTSU Oberhofen
USK St. Koloman	3 : 2	1.Oberndorfer SK
ATSV Salzburg	1 : 0	USC Faistenau
USK Obertrum	2 : 1	SV Wals-Grünau II

Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 03-09-2020

Expertentipp Runde 4

Hannes Bruncic, Trainer USC Mattsee
USK Obertrum 2:1 SV Wals-Grünau II

Bericht nach dem Spiel

krone.at | 07-98-2020

Unnötige Niederlage

Kurz vor der Pause bekam Wals-Grünau einen Freistoß zugesprochen. Außenverteidiger Günther Reischl fasste sich ein Herz und haute den Ball aus 30 Metern direkt in die Maschen. Die Hausherren aus Obertrum bewiesen aber Moral, drehten die Partie noch spät zu ihren Gunsten. „Wir sind alle sehr erleichtert“, gestand Trainer Stevic. Gäste-Coach Gerhard Perlak erklärte: „Im Finish haben bei uns die Kräfte nachgelassen.“

Trumer jubeln über "dreckigen Sieg" gegen Wals-Grünau II

Nach drei sieglosen Partien zum Auftakt hinkte der USK Obertrum seinem Saisonziel etwas hinterher. Umso wichtiger war es, dass man heute Nachmittag die SV Wals-Grünau II mit 2:1 in die Schranken weisen konnte. Zwar lagen die Regionalliga-Fohlen zur Pause noch mit 1:0 voran, im zweiten Abschnitt gelang Allstorfer und Leobacher aber das Kunststück, die Partie binnen drei Minuten zahlenmäßig auf den Kopf zu stellen.

Reischls Freistoß-Hammer traf Obertrum mitten ins Herz

"Der Start in diese Saison verlief nicht optimal", sprach Heim-Coach Stanislav Stevic von einem angekratzten Selbstvertauen der Trumer. Die Hausherren waren im heutigen Duell mit der Grünauer 1b gleich von Beginn an auf Spielkontrolle aus, was letztlich auch ganz gut glückte. Besonders über die rechte Angriffssseite konnte Obertrum immer wieder vielversprechende Offensivaktionen kreieren. Manko: Im Zentrum fehlte vorerst ein erfolgreicher Abnehmer. Nachdem die Stevic-Mannen gierig auf den erlösenden Führungstreffer gewartet hatten, schepperte es auf der anderen Seite: Günther Reischl donnerte eine 30-Meter-Freistoß-Rakete in die Maschen - 0:1 (41.). "Ein typischer Sonntagsschuss", wusste auch Stevic, der in Hälfte eins kaum nennenswerte Einschussgelegenheiten der Gäste notierte, jedoch feststellte, dass "sie gut mitgespielt haben".

Doppelschlag beförderte Stevic-Schützlinge doch noch auf die Siegerstraße

Im Laufe des zweiten Durchgangs mussten die Heimischen, ob des knappen Rückstandes, schön langsam riskieren. Und das machten sie auch. "Ich habe in der 60. Minute auf ein 3-5-2 umgestellt", verriet Stevic. Den Lohn dafür gab's schließlich im Finish. Nachdem Maximilian Allstorfer eine Hereingabe von links per Kopf verwertete (80.), stand drei Minuten danach Florian Leobacher im Fokus: Der rechte Flügeflitzer der Trumer nahm eine Flanke volley und zimmerte das Spielgerät aus knapp sieben Meter Torentfernung in die Maschen - 2:1 (83.). Weil die Heimelf den Vorsprung folglich gekonnt behauptete, durfte sich Stevic über den ersten Dreier in dieser noch jungen Spielzeit freuen: "Ganz wichtige drei Punkte. Die Mannschaft hat eine super Moral gezeigt. Im Großen und Ganzen war es ein dreckiger Sieg."